



Pressekonferenz

ITK im Auto

Elektromobilität, Internet und Multimedia

Martina Koederitz

Präsidiumsmitglied des BITKOM

Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation
und neue Medien e.V.

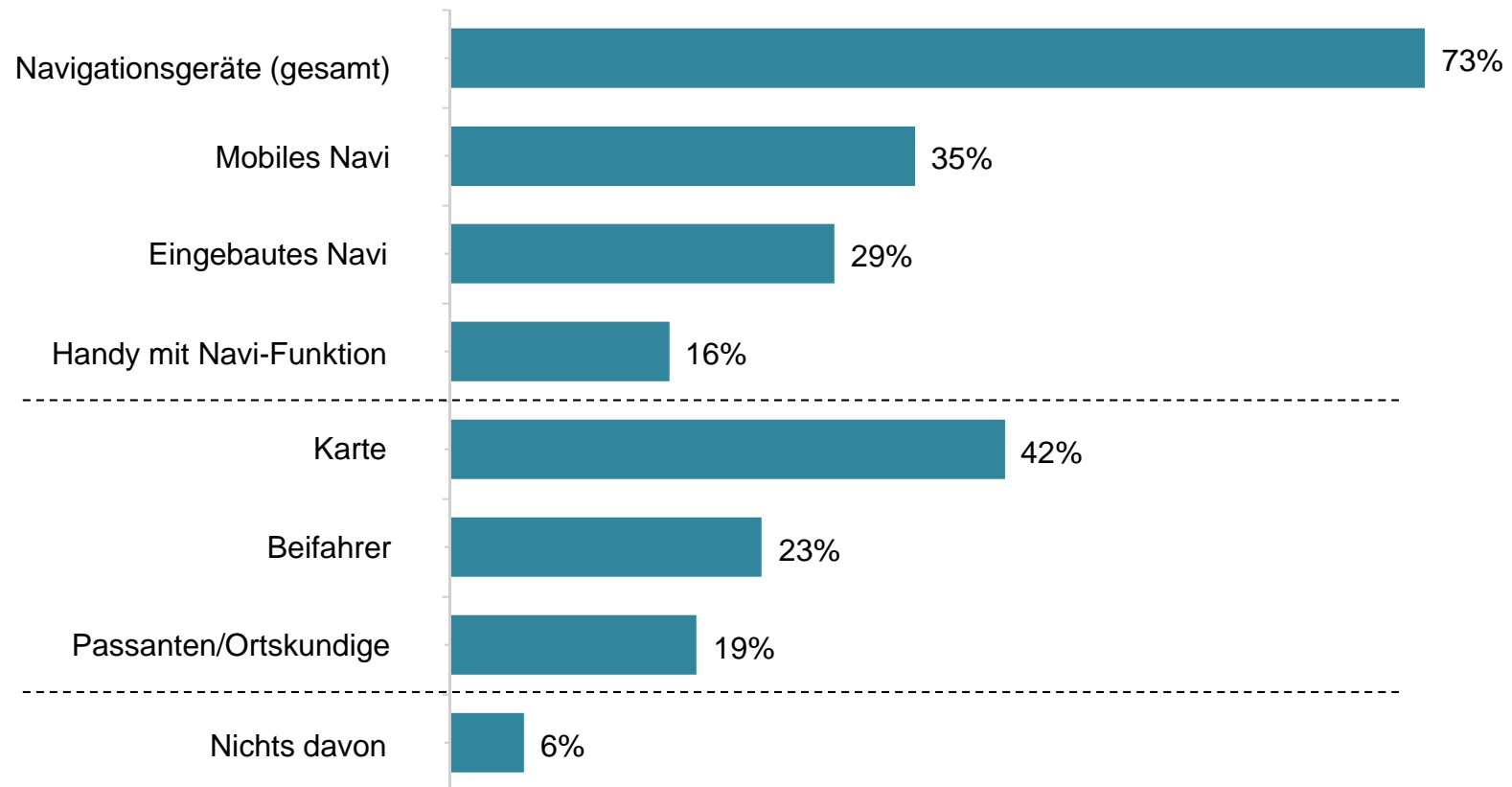
Telefonische Pressekonferenz zur IAA, 7. September 2011

Drei Viertel der Autofahrer nutzen Navis

Straßenkarten aus Papier haben aber noch nicht ausgedient



„Was nutzen Sie zur Navigation beim Autofahren, um an Ihr Ziel zu kommen?“ (Mehrfachnennungen möglich)



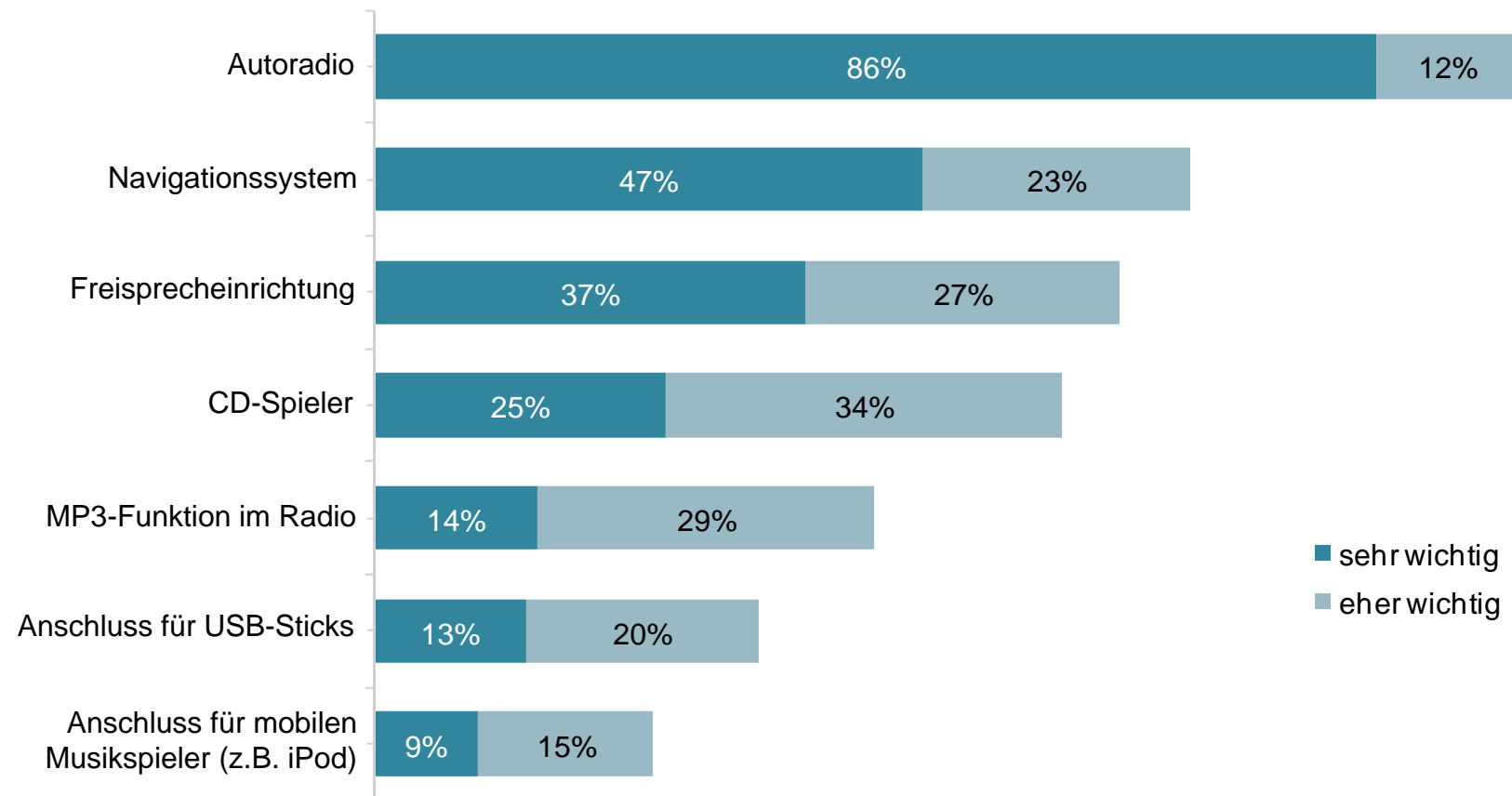
Quelle: BITKOM-Studie „Automobil“, ARIS Umfrageforschung, August 2011, Basis: Autofahrer; Mehrfachnennungen

Beim Fahrzeugkauf ist Multimedia wichtig

Worauf deutsche Autofahrer aktuell achten



„Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Multimedia-Geräte und -Funktionen beim Autokauf?“



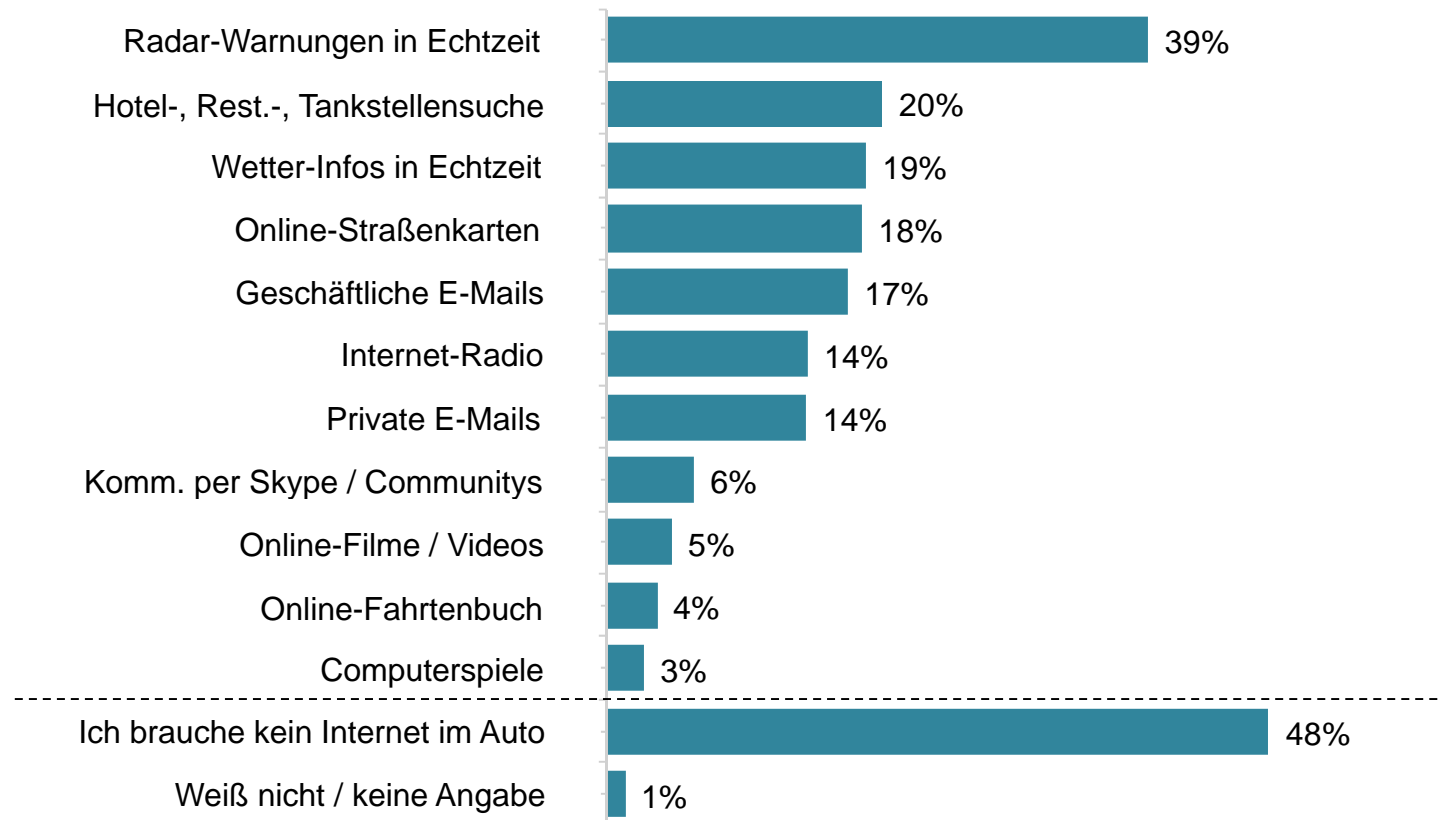
Quelle: BITKOM-Studie „Automobil“, ARIS Umfrageforschung, August 2011, Basis: Autofahrer; Mehrfachnennungen

Autofahrer wollen Radar- und Hotel-Infos

Gewünschte Online-Anwendungen im Auto



„Für welche Anwendungen hätten Sie gerne Internet-Zugang im Auto (ohne zusätzliches Gerät wie Handy oder Laptop)?“



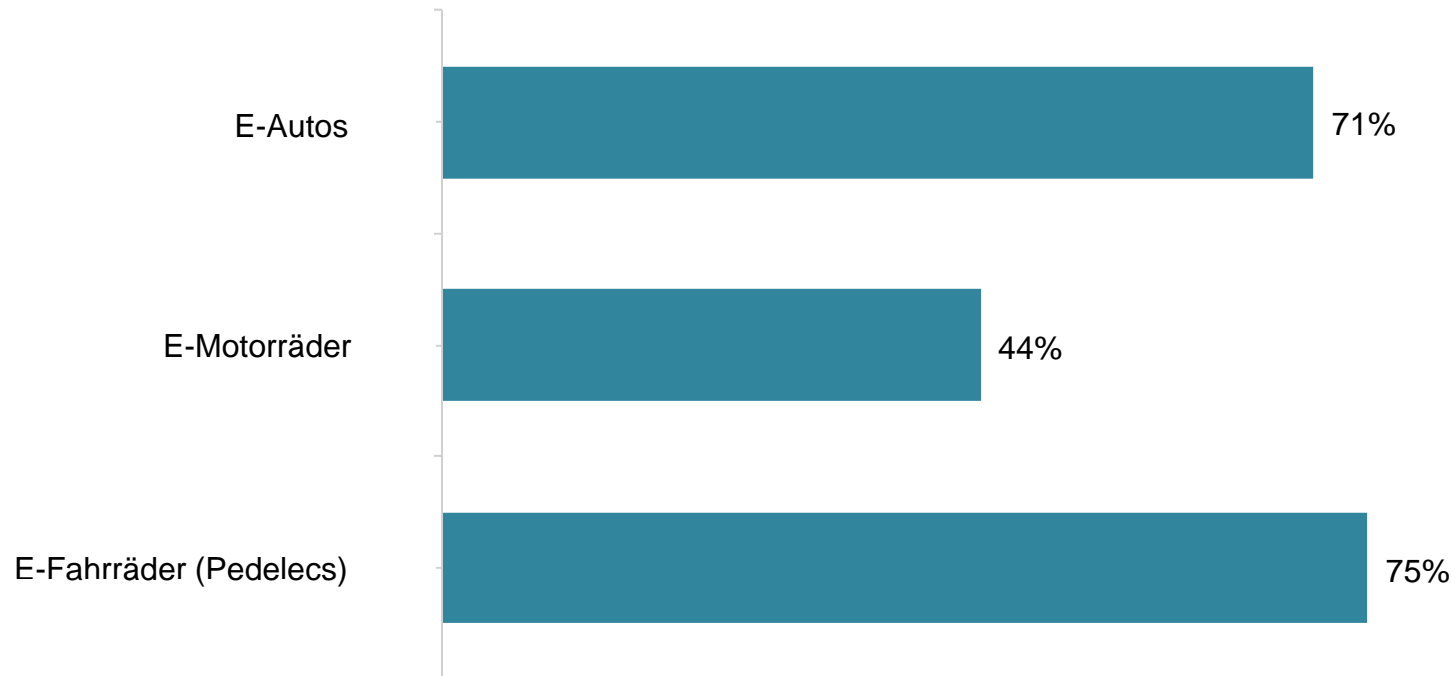
Quelle: BITKOM-Studie „Automobil“, ARIS Umfrageforschung, August 2011, Basis: Autofahrer; Mehrfachnennungen

Deutsche glauben an Elektromobilität

Große Mehrheit sieht Elektroautos im Kommen



„Welche Verkehrsmittel mit Elektroantrieb werden in den kommenden Jahrzehnten an Bedeutung gewinnen?“
(Antworten: „stark gewinnen“ und „eher gewinnen“)



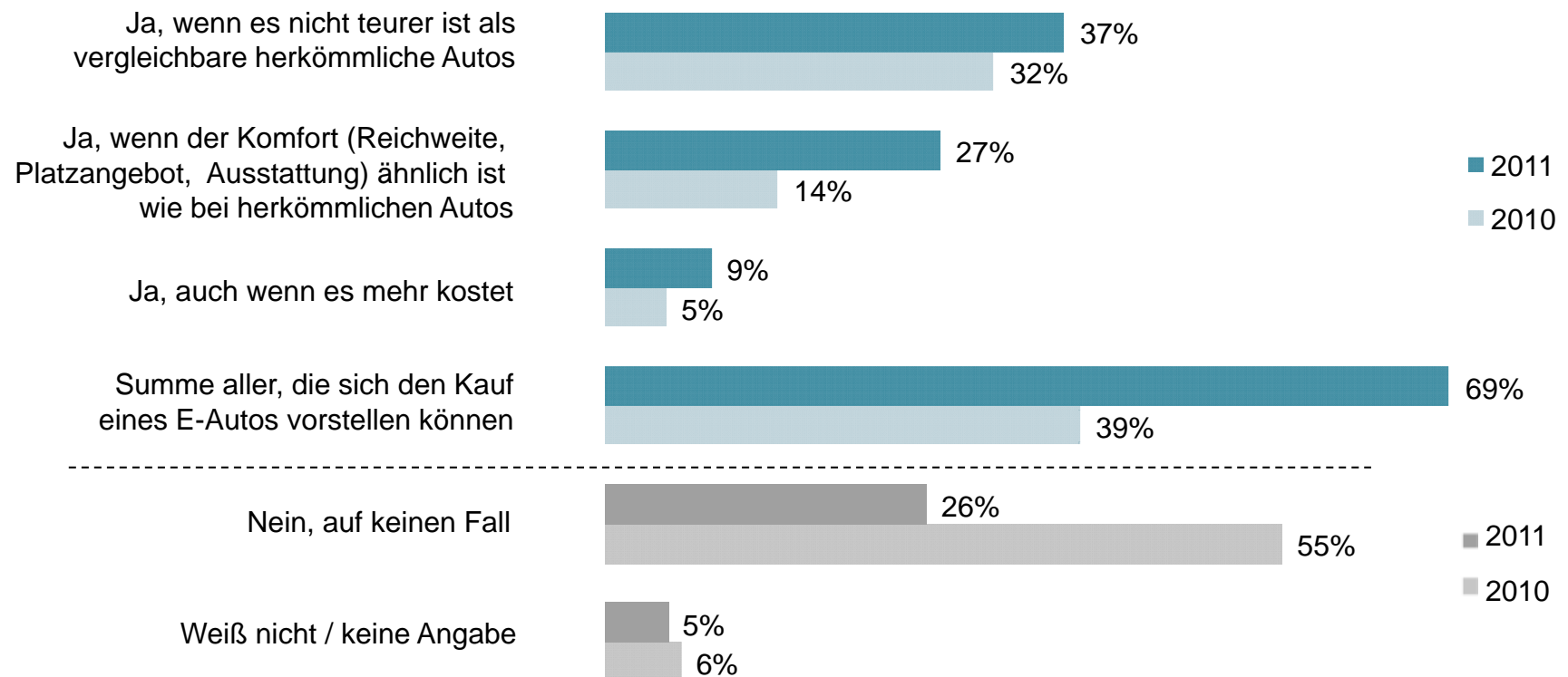
Quelle: BITKOM-Studie „Automobil“, ARIS Umfrageforschung, August 2011, Basis: Bevölkerung ab 18 Jahren

Stimmungsumschwung bei E-Mobility

Preis ist wichtiges Kriterium



„Können Sie sich vorstellen, ein Elektroauto zu kaufen?“

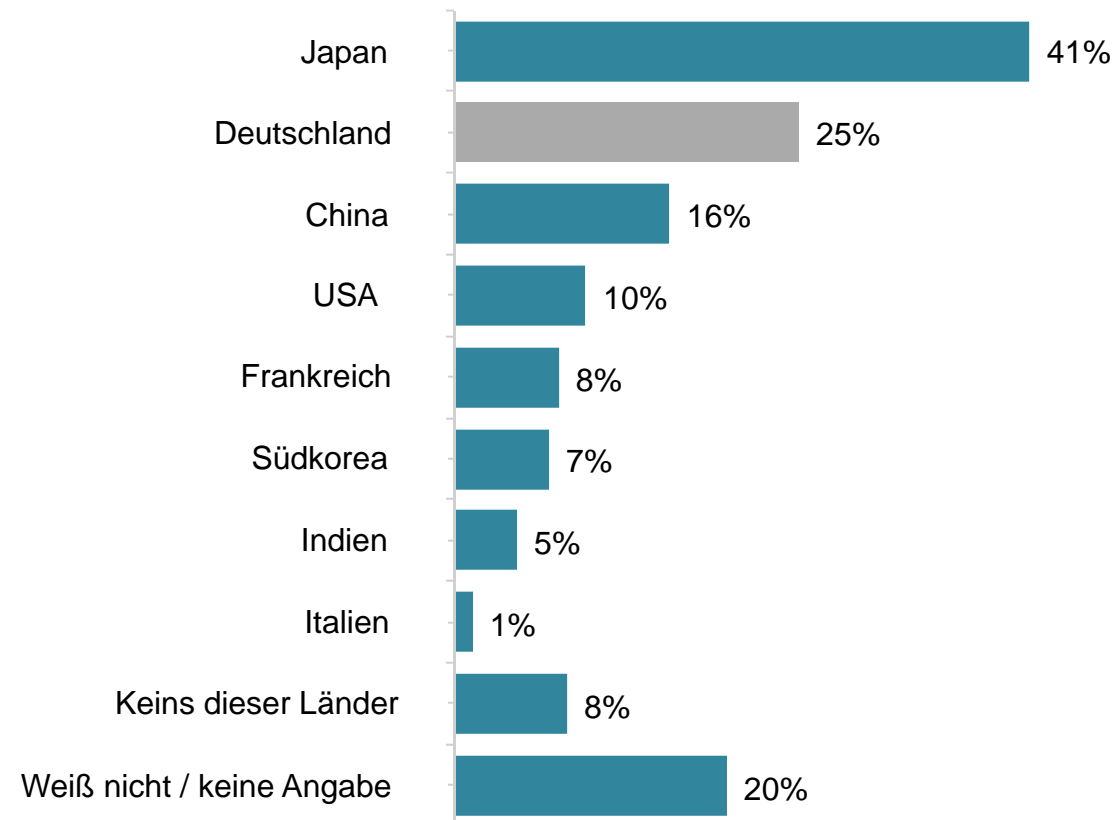


Quelle: BITKOM-Studie „Automobil“, ARIS Umfrageforschung, August 2011, Basis: Bevölkerung ab 18 Jahren; Mehrfachnennungen

Verbraucher sehen Japan und Deutschland vorn Vorreiter in Sachen Elektromobilität



„Welche Länder sind ihrer Ansicht nach Vorreiter in Sachen Elektromobilität?“



Quelle: BITKOM-Studie „Automobil“, ARIS Umfrageforschung, August 2011, Basis: Bevölkerung ab 18 Jahren; Mehrfachnennungen

E-Mobility-Pläne anderer Industrieländer

Deutschland tut weniger



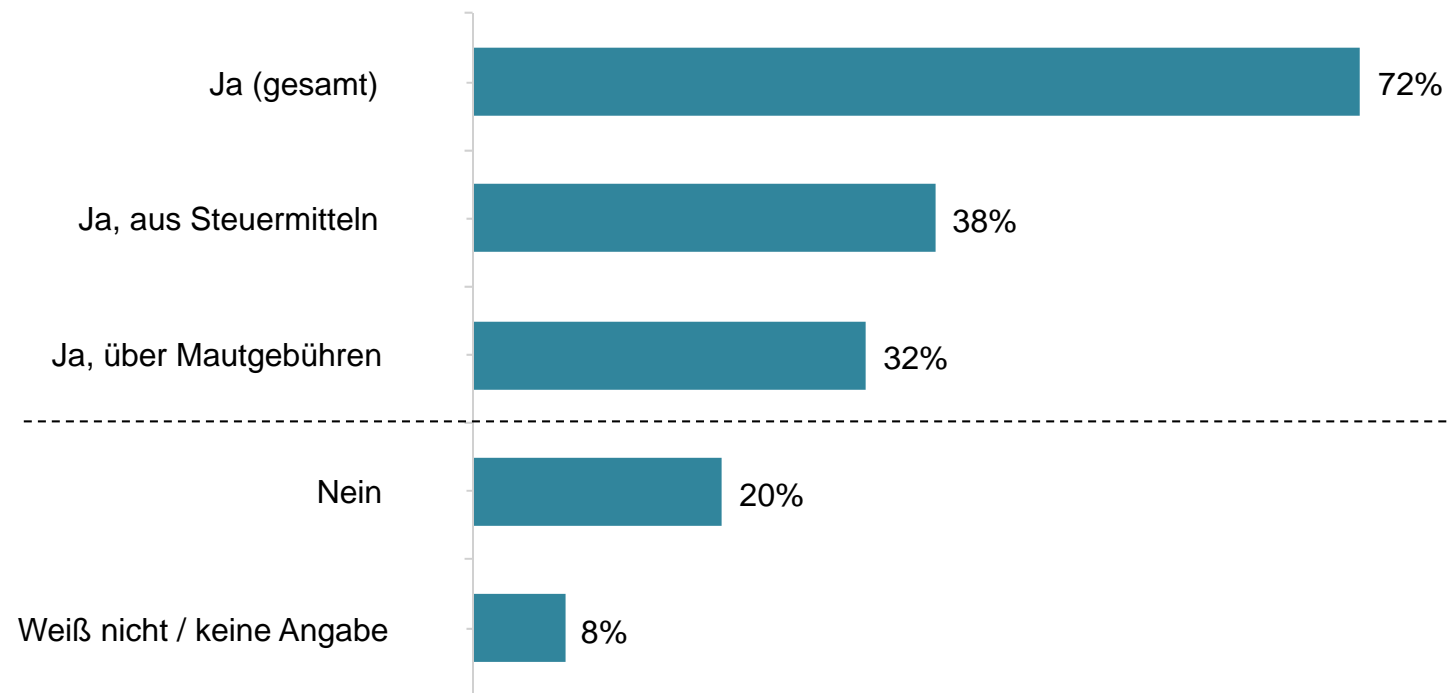
- **USA**
 - 22 Milliarden Euro Investitionen bis 2015
- **China**
 - 10 Milliarden Euro Investitionen, davon 3,3 Milliarden Euro bis 2015
- **Frankreich**
 - 2 Millionen Elektroautos und 4,4 Millionen Stromladesäulen bis 2020
- **Japan**
 - 2 Millionen Stromladesäulen bis 2020
- **Zum Vergleich: Deutschland**
 - 500 Millionen Euro für Forschungs- und Entwicklungsprojekte und Modellregionen (bis 2011), 1 Mrd. Euro für weitere Forschung (bis 2013)
 - 1 Million E-Autos bis 2020 und 3.000 Ladestationen in 8 Modellregionen

Mehrheit für intelligente Verkehrssysteme

Bürger favorisieren Finanzierung über Steuermittel



„Sollten Bund, Länder und Kommunen stärker in intelligente Verkehrssysteme investieren, um Staus und Unfälle zu vermeiden?“



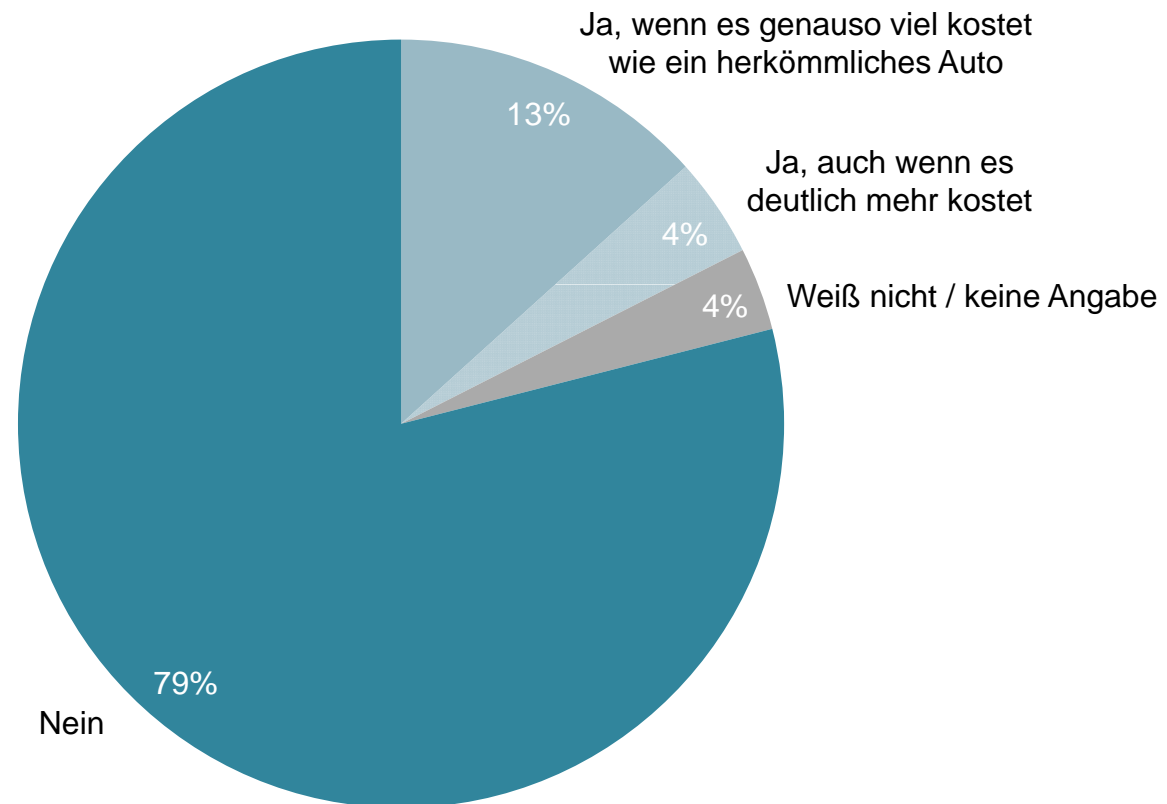
Quelle: BITKOM-Studie „Automobil“, ARIS Umfrageforschung, August 2011, Basis: Bevölkerung ab 18 Jahren

Beginnende Offenheit für vollautomatisches Fahren



Jeder sechste Deutsche würde sich das Lenken abnehmen lassen

„Würden Sie ein Auto kaufen, das selbstständig fährt?“



Quelle: BITKOM-Studie „Automobil“, ARIS Umfrageforschung, August 2011, Basis: Bevölkerung ab 18 Jahren

Vorschläge für ein intelligentes Verkehrsnetz

Finanzielle und regulatorische Maßnahmen



Finanzielle Maßnahmen

- Aufstockung der staatlichen E-Mobility-Förderung, v. a. für Forschung und Entwicklung
- Stärkere Förderung von Systemen zur Stauvermeidung, Fahrassistenz- und Sicherheitssystemen, Ladestellen- und Parkplatzmanagement-Systemen sowie Kommunikationsmodulen für Elektrofahrzeuge

Regulatorische Maßnahmen

- Konkrete Ziele zum Aufbau eines Netzes von Stromladesäulen
- Berücksichtigung von ITK-Lösungen bei der Straßenplanung
- Verzahnung des Verkehrsnetzes mit einem intelligenten Energienetz
- Bundeseinheitliche Regelungen für intelligente Verkehrssysteme



Pressekonferenz

ITK im Auto

Elektromobilität, Internet und Multimedia

Martina Koederitz

Präsidiumsmitglied des BITKOM

Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation
und neue Medien e.V.

Telefonische Pressekonferenz zur IAA, 7. September 2011
